

Gesund dank kräftigen Füßen

Schon beim ersten Schritt wird der Unterschied zu jedem anderen Schuh deutlich. Der kyBoot schenkt ein einzigartiges Laufgefühl: Schweben statt Gehen.

Die Besonderheit vom kyBoot ist die Luftkissen-Sohle. Jeder Schritt versetzt den Träger für einige Sekunden in die Schwerelosigkeit. „Es gibt kaum ein schöneres Gefühl als Barfußlaufen auf weich-elastischem Naturboden. Dieses Gefühl in den Alltag zu holen, ist mir mit dem kyBoot gelungen“, erklärt Erfinder Karl Müller.

Im kyBoot steht der Fuss direkt auf einer weich-elastischen Sohle, die dem Fuss maximale Bewegungsfreiheit ermöglicht. Durch die Elastizität und Flexibilität in alle Richtungen wird die Muskulatur trainiert. Die sehr gute Dämpfung und die optimale Anpassung an die Fussform sind sofort spürbar.

Der Fuss als Schlüssel zur Gesundheit

Erkrankungen des Bewegungsapparates wie Rücken-, Knie- und Hüftschmerzen sind weit verbreitet. Die Ursachen liegen meistens in mangelnder Kraft, Koordination und Beweglichkeit des Fusses. Das Gehen auf flachen Böden in Schuhen mit (gehbehinderndem) Absatz limitiert die Bewegung der Füße und schwächt ihre Muskulatur. Die geringe Fussarbeit wird dann beim Gehen durch zu intensive Hüftarbeit kompensiert. Diese unnatürliche Zusammenarbeit des Fuss- und Hüftmotors führt zu Verspannungen, Muskeldysbalancen, sowie Schon- und Fehlhaltungen, die sich im Laufe der Zeit verstärken.

Die Integration des kyBoot in den Alltag stärkt den Fussmotor, so dass der Hüftmotor beim Gehen entlastet wird und die aktiven Kräfte im Bewegungsapparat sich vom Hüft-Beckenbereich Richtung Füße verschieben. Es erfolgt ein Wechsel zum fussorientierten Gang, bei dem der Körper wieder in die komplette, natürliche Streckung geht und Gelenkbewegungen vollständig ausgeführt werden. Der kyBoot trainiert die Muskulatur, entspannt den Rücken und schont die Gelenke. Dank dem kyBoot werden die Füße als Fundament des Körpers gestärkt.

Schwebend durch den Tag

Der kyBoot ist ein Alltagsschuh, der den ganzen Tag getragen werden kann. Er ist besonders geeignet für Menschen, die im Berufsleben lange stehen und eine intensive körperliche Arbeit verrichten. Seine Luftkissen-Sohle verhindert schwere Beine, brennende Füße, Rückenschmerzen und Venenprobleme. Da das weich-elastische Material sich immer dynamisch an die Form der Fußsohle anpasst, ist der kyBoot der beste Schuh bei Fußproblemen wie Hallux oder Fersensporn.

Vom Abrollschuh zu walk-on-air

In den 80er Jahren lebte Karl Müller inmitten der Reisfelder Koreas. Zu dieser Zeit entdeckte er die positiven Eigenschaften des weich-elastische Lehmbodens, der angenehm weich zum Stehen und Gehen ist. Dieses Gefühl wollte der ETH Ingenieur in den Alltag des modernen Menschen holen. Müller entwickelte den Abrollschuh und revolutionierte mit seinem Sohlenkonzept die Schuhindustrie. Dank der mehrheitlich positiven Wirkung auf den Körper wurde der Abrollschuh zum Welterfolg.

Doch Müller wollte das Reisfeldgefühl noch weiter optimieren. Mehrere Jahre forschte er mit seinem Team und entwickelt ein Mehrkomponenten-PU, das extrem weich ist, eine hohe Rückfederkraft besitzt und kaum ermüdet. Dieses Material ist die Besonderheit der neuen Schuhentwicklung kyBoot.

Die kyBoot Sohle besteht aus einem weich-elastischen Luftpolster. Durch das dynamische Federn beim Gehen ist der Fuß ständig in Bewegung. Dabei werden die Muskeln hinsichtlich Kraft und Koordination trainiert. Das trampolinähnliche Vibrieren entspannt die Muskulatur. „Der Fuß ist der Schlüssel jedes gesunden Körpers. Der kyBoot ermöglicht ein aktives Gehen und Stehen. Auf dem weich-elastischen Material hat der Fuß die volle Bewegungsfreiheit und wird gestärkt ohne zu ermüden“, erklärt Karl Müller die Vorteile vom kyBoot.

Ärzte empfehlen den kyBoot

Mediziner und Physiotherapeuten raten vor allem Menschen mit Rücken-, Knie- und Fussbeschwerden kyBoot zu tragen. Die weiche, instabile Sohle entlastet die Gelenke, verbessert das Gangbild und aktiviert die Tiefenmuskulatur.

„Im Rahmen meines sportmedizinischen Einsatzes mit der Bob Nationalmannschaft in Kanada, war es mir möglich, den kyBoot im Alltag und bei leichteren sportlichen Aktivitäten ausführlich zu testen. Das kyBoot Konzept hat mich sehr überzeugt. Das Gehen ist sehr angenehm und vor allem sehr körperaktiv. Man spürt eine sehr gute Dämpfung und auch dreidimensionale Bewegungen der Sohle, die jedoch nie als instabil oder unangenehm empfunden werden. Gerade ich, der einen ausgeprägten Hohlfuss mit teilweise deutlichen Druckspitzen im Bereich der Mittelfussköpfchen aufweist, bin ein Mensch mit sog. Problemfüßen. Der Schuh kam meiner Fussform und meinen Bedürfnissen von Anfang an sehr entgegen, und ich konnte erstmals seit vielen Jahren einen Schuh auch ohne Einlagen tragen.“

Dr. Andreas Gösele-Koppenburg, Leiter Swiss Olympic Medical Center, Ärztlicher Direktor crossklinik Basel

„kyBoots fördern das Gleichgewicht und aktivieren die Muskulatur von den Zehen bis in den Rücken: Sie sind hilfreich in der Behandlung von Fersenschmerzen und Vorfusschmerzen und werden gerne zur unterstützenden Behandlung bei Achillessehnen- und Rückenschmerzen eingesetzt.“

Dr. Markus Müller, Facharzt für orthopädische Chirurgie FMH

„Der kyBoot ermöglicht ein aktives, gesundes Gehen auch auf harten Böden. Die weiche, instabile Sohle schont die Gelenke, trainiert die Muskulatur, verbessert die Balance und stimuliert die Fussrezeptoren. Aus medizinischer Sicht empfehle ich den kyBoot daher vor allem PatientInnen, die Haltungsfehler oder Probleme mit den Knien haben.“

Prof. Dr. Christian Gäbler, Facharzt für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie

Pressebilder

Pressebilder in druckfähiger Auflösung stehen Ihnen unter <http://marketing.kybun.ch> zur Verfügung.

Benutzer: kybun-partner

Passwort: walk-on-air

Pressekontakt:

kybun ag • Henning Müller

Mühleweg 4 • CH-9325 Roggwil

Tel. +41 (0)71 454 65 21 • henning.mueller@kybun.ch